

## Pressemitteilung

### Verleihung des Hans-Walz-Förderpreises für Arbeiten zur Homöopathiegeschichte

Stuttgart, 15. November 2011 – Der mit 1.500 Euro dotierte Hans-Walz-Förderpreis für Arbeiten zur Homöopathiegeschichte 2011 geht an die Ärztin Anne Nierade aus Meissen. Das Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung vergibt den international ausgelobten Preis seit 2003 mit dem Ziel, die Forschung zur Homöopathiegeschichte außerhalb des Instituts zu fördern und herausragende Arbeiten auf diesem Gebiet zu würdigen. Am 18. November 2011 wird der Hans-Walz-Förderpreis in feierlichem Rahmen verliehen.

Die Preisträgerin Anne Nierade analysierte in ihrer Arbeit die Geschichte der Homöopathie in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR (1945-1989). Die studierte Humanmedizinerin ist seit 2003 in eigener Praxis tätig.

Finanziert wird der Preis aus Mitteln der Hans-Walz-Stiftung, die seit 1985 als unselbständige Stiftung unter dem Dach der Robert Bosch Stiftung geführt wird. Hans Walz (1883-1974) war enger Mitarbeiter von Robert Bosch d. Ä. und langjähriger Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH sowie Aufsichtsratsmitglied der Stuttgarter Homöopathischen Krankenhaus GmbH. Er hat sich zeitlebens beruflich und persönlich für die Homöopathie eingesetzt.

[www.igm-bosch.de](http://www.igm-bosch.de)

*Das 1980 eingerichtete Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung (IGM) mit Sitz in Stuttgart ist das einzige außeruniversitäre medizinhistorische Forschungsinstitut in Deutschland.*

*Forschungsschwerpunkte sind die Sozialgeschichte der Medizin und die Geschichte der Homöopathie. Zum IGM gehören eine Forschungsbibliothek mit mehr als 40.000 Bänden, ein Homöopathiearchiv, das u.a. den Nachlass von Samuel Hahnemann sowie die Überlieferung internationaler und nationaler Organisationen von Homöopathen aufbewahrt.*

Pressekontakt

Prof. Dr. Martin Dinges  
Telefon +49(0)711 / 460 84-167  
Telefax +49(0)711 / 460 84-181  
[martin.dinges@igm-bosch.de](mailto:martin.dinges@igm-bosch.de)

15. November 2011